

Call for Papers für die

## Frühjahrstagung der Sektion Familiensoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

an der Universität Bamberg vom 16.-17. Mai 2024

Schwerpunktthema:

### Veränderungen im Familienleben: Einflussfaktoren, Herausforderungen und Resilienz

Veränderungen im Familienleben können immer wieder das familiäre Gleichgewicht auf die Probe stellen. Manche dieser Veränderungen können von Familienmitgliedern selbst angestoßen werden (z.B. Trennungen und Scheidungen, Elternschaft, berufliche Wechsel) während andere von Faktoren bestimmt werden, die außerhalb der direkten Kontrolle der Familie liegen (z.B. eine Kündigung durch den Arbeitgeber, Krankheit oder Verlust eines Familienmitglieds, Änderungen in der Familienpolitik oder eine Pandemie). All diesen Phänomenen ist gemeinsam, dass die betroffenen Familienmitglieder mit einer veränderten familiären Situation konfrontiert werden. Diese Veränderungen betreffen verschiedene Lebensbereiche wie beispielsweise die Beziehungen zwischen Familienmitgliedern, die Wohnsituation, den Tagesablauf, die Freizeitgestaltung, die ökonomische Situation etc. Dabei ist die neue familiäre Situation nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Kinder mit Herausforderungen verbunden, die vielfältige Auswirkungen auf das psychische und physische Wohlergehen haben können.

Diese vielschichtigen Herausforderungen und unterschiedlichen Konsequenzen von verschiedenen Veränderungen innerhalb des familiären Zusammenlebens möchten wir auf der Frühjahrstagung der Sektion Familiensoziologie genauer beleuchten und laden Vorträge zu beispielsweise folgenden Fragestellungen ein:

- Wie entwickeln sich verschiedene Aspekte des Wohlbefindens über die Zeit hinweg nach einschneidenden Veränderungen im familiären Zusammenleben (z.B. in unterschiedlichen Familienarrangements, Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt)? Im Fokus kann dabei sowohl das Wohlbefinden von Kindern als auch von Erwachsenen stehen.

- Welche Konsequenzen haben spezifische Familienformen, Lebensverläufe und gesellschaftliche Entwicklungen für bisher weniger häufig untersuchte Outcomes, z. B. die körperliche Aktivität oder Biomarker von Erwachsenen und Kindern?
- Welche Mechanismen sind verantwortlich für die Auswirkungen von Veränderungen im familiären Zusammenleben auf das Wohlbefinden von Eltern und Kindern?
- Weiteren Forschungsbedarf gibt es auch bezüglich der Rolle von heterogenen Effekten: Welche Aspekte moderieren den Zusammenhang zwischen der familiären Situation und dem Wohlergehen?

Wir freuen uns sehr, dass wir Michaela Kreyenfeld für eine **Keynote Speech** gewinnen konnten. Über das Schwerpunktthema hinaus möchten wir insbesondere Wissenschaftler\*innen in der Qualifizierungsphase die Gelegenheit geben, im Rahmen der Sektionstagung laufende Arbeiten auch zu anderen Gegenstandsbereichen familiensoziologischer Forschung vorzustellen. Ziel der Veranstaltung ist es, empirische Befunde aus qualitativen, quantitativen oder aus methodenintegrativen Herangehensweisen zusammenzubringen.

Wir bitten darum, aussagekräftige Vortragsangebote (maximal 1 Seite) mit dem Betreff „Abstract Frühjahrstagung DGS 2024“ bis zum **12.03.2024** bei Sandra Krapf ([sandra.krapf@ifb.uni-bamberg.de](mailto:sandra.krapf@ifb.uni-bamberg.de)) und Pauline Kleinschlömer ([pauline.kleinschloemer@uni-mannheim.de](mailto:pauline.kleinschloemer@uni-mannheim.de)) einzureichen. Mit einer Rückmeldung zu Ihrem Vortragsangebot können Sie bis zum 26.03.2024 rechnen.